



# MARKTGRÜN

## Nachhaltige Maßnahmen für umweltfreundliche Außenanlagen

### KONZEPT 2.0



# Zwischen Mensch und Natur



Mit nachhaltig  
gestalteten  
Außenanlagen  
wollen wir Habitate  
als Pufferzonen für  
eine zukunftsfähige  
und lebenswerte  
Umgebung schaffen.

## UNSER ZIEL:

### NATurnahe & ÖKoeffektive Außenanlagengestaltung

- > Reduzierung des Flächenverbrauchs
- > Stärkung der natürlichen Versickerung
- > Vorreinigung des Regenwassers über biologische Maßnahmen
- > Einsatz von klimafitten und trockenresistenten Pflanzen
- > Verwendung von artenfreundlichen Pflanzen (z.B. für Bienen)
- > Schaffung spezieller Habitat-Schutzzonen (z.B. für Insekten, Vögel)
- > Wissenstransfer & Monitoring (u.a. Schautafeln, Pflegekonzept)
- > Reduzierung von Regenwasser-Einleitgebühren und Pflegekosten

# Module

## Photovoltaik

Hier kühlt die Sonne nicht nur den Joghurt, sondern versorgt die E-Autos mit Energie.



## Klimabäume

Heimische Bäume bieten Insekten Nahrung, kühlen die Umgebung, filtern Feinstaub und sorgen für frische Luft.



## Vogelschutzhecke

Heimische Sträucher bieten Deckung sowie Nahrung und stellen so einen natürlichen Schutzwall dar.



## Totholz

Totholz zählt zu den lebendigsten Lebensräumen unserer Natur.



## Eidechsenburg und Sandlinse

Die Sandfläche ist Heimat für bodennistende Bienen.



## Bienennisthilfe

Bienen sind unverzichtbar für die biologische Artenvielfalt & Ernährung: 1/3 von allem, was wir essen, hängt von der Bestäubung der Bienen ab!



## Holz

Dieser Markt wurde aus Holz erbaut und speichert so das aufgenommene CO<sub>2</sub> des Baums. Wo möglich – wiederverwendbare Bauteile nach Cradle to Cradle (C2C).



## Wärmepumpe

Wärmepumpen versorgen den Markt mit Energie: Luft, wird in Strom verwandelt und sorgt für die Beleuchtung.



## Blühwiese, Kräuter- & Klimarasen

Bestehend aus heimischen Wildblumen, wird die Wiese maximal 2x im Jahr gemäht. So entsteht im Sommer eine bunte und artenreiche Blühwiese.



## Staudenmischpflanzen

Viele unterschiedliche Pflanzen sind hier für kleine Tierchen zum Zuhause geworden.



# Schutzzonen für Bienen, Insekten und Tiere



Habitatschutzzonen sind spezielle naturnahe Bereiche, die zum Schutz und zur Förderung von Flora und Fauna angelegt werden.

Sie bieten Rückzugsorte für Tiere und Insekten und fördern die biologische Vielfalt.



# Ganzjähriges Nahrungsangebot

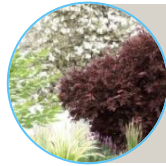
Hecken stellen sie einen optimalen Lebensraum und Schutz für eine Vielzahl von Lebewesen dar.

Mit einheimischen Sträuchern, Hecken und klimafitten Bäumen bietet die Bepflanzung ganzjährig Nahrung für Tiere und Insekten an.



## Hecke

Wildsträucherhecke/  
Vogelschutzhecke



## Strauchgruppen

Großsträucher  
Niedrig- und Kleinsträucher



## Stauden

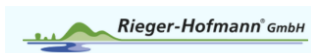
Pflanzenflächen  
für Bodendecker



# Mikroklima, klimafreundliche und artenreiche Bepflanzung



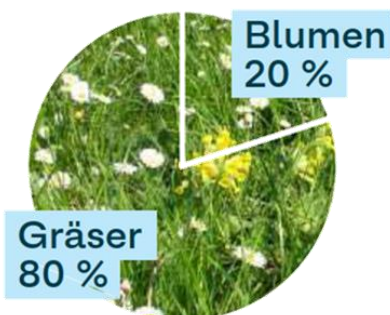
Für die Auswahl der Sorten für den Standort werden die Empfehlungen von Rieger-Hofmann bzw. E. Sander berücksichtigt.



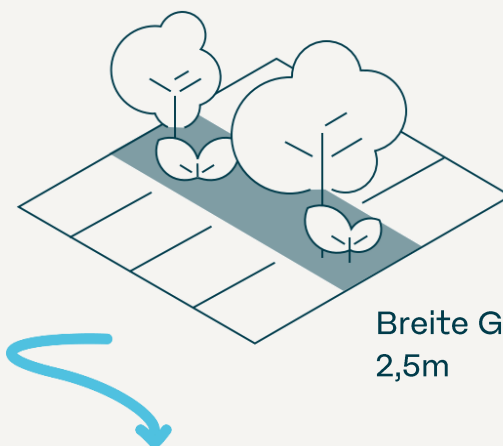
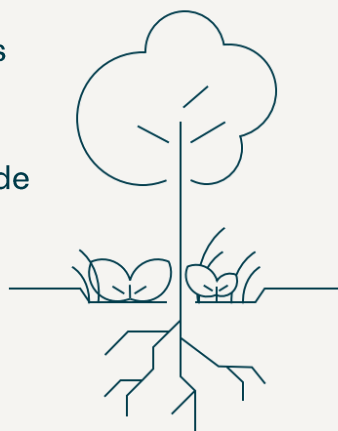
**Wildblumenwiese**  
Vorzugsweise großflächig im rückwertigen Bereich



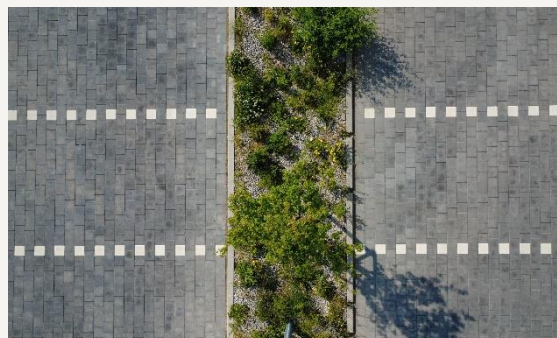
**Landschaftsrasen**  
Vorzugsweise entlang der Stellplätze



Ein Baum als Ökosystem über und unter der Erde



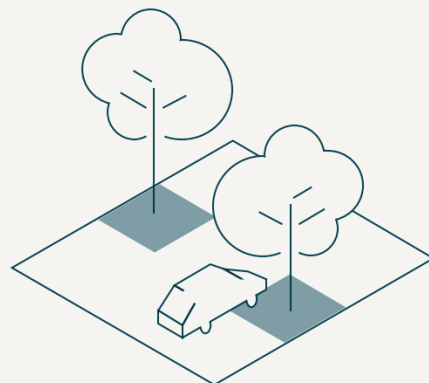
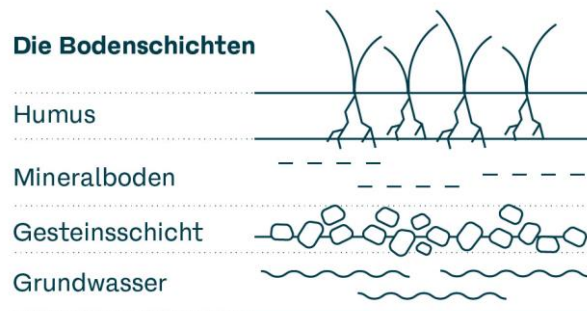
Breite Grünstreifen 2,5m





# Bodenmanagement, Entsiegelung & Versickerung

Baumaßnahmen erfordern immer einen Eingriff in den Untergrund und schaden hier der vorhandenen Vegetation. Der Naturhaushalt wird gestört. Ein effektives Bodenmanagement wird in Planung und Ausführung benötigt, um sicherzustellen, dass der Boden nach dem Bau gesund und fruchtbar bleibt.



## Bepflanzung

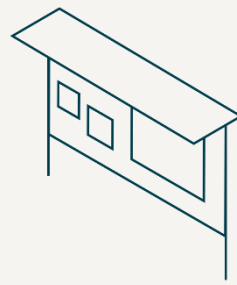
Eine Bepflanzung mit möglichst heimischen Klimabäumen sorgt für Schatten und angenehmere Temperaturen.

## Infrastruktur

Versickerungsfähige Verkehrsflächen, Mulden, Rigolen, etc.



„Schwammstadtmodell“



Mit ansprechenden  
Holzschildern informieren  
wir Kundinnen und Kunden  
über die jeweiligen  
Maßnahmen.

**Hier wird  
Regenwasser zu  
Grundwasser!**

**Sickermulden**

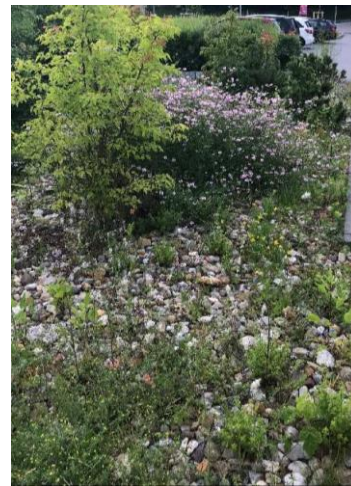
Hier seht ihr eine Versickerungsmulde,  
in der sich Regenwasser ansammelt.  
Sie ähneln flachen Gruben, in die das  
Wasser geleitet wird, und erlauben es  
dem Wasser, langsam in den Boden  
einzudringen.

Nachdem das Wasser in den Boden  
eingedrungen und hindurchgesickert  
ist, trägt es zur Auffüllung des  
Grundwassers bei.

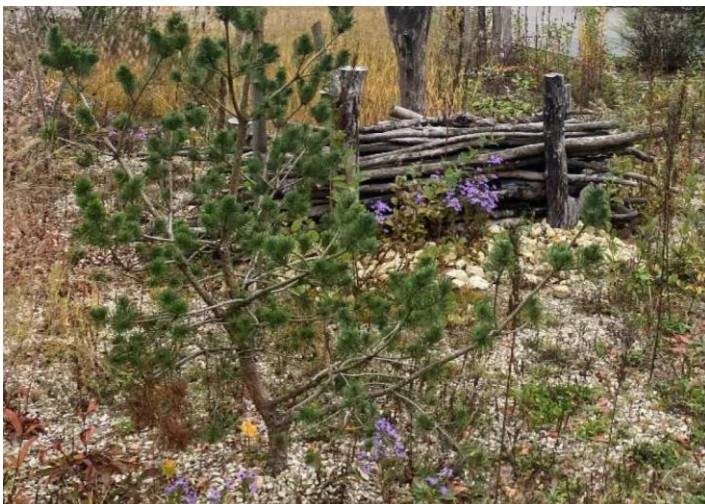


## Beispielmarkt Lappersdorf – Netto

### Frühjahr



### Herbst





**Schaffen wir gemeinsam  
Einkaufs- und  
Parkmöglichkeiten  
eingebettet in natürlichen  
Gärten!**



RATISBONA Handelsimmobilien  
Kumpfmühler Straße 5  
93047 Regensburg

Telefon: +49 941 / 69 84 0 - 0  
Fax: +49 941 / 69 84 0 - 211

E-Mail: [kontakt@ratisbona.com](mailto:kontakt@ratisbona.com)

[www.ratisbona.com](http://www.ratisbona.com)